

## **Beobachtungsmeldungen - etwas Statistik zum Jahresschluss 2020**

Das Jahr 2020 brachte im Internetportal ornitho.de ungewöhnlich viele Meldungen. Seit dem Start des Portals steigt die Datenmenge alljährlich, aber während die Steigerung 2019 bei etwa 500.000 Meldungen lag, waren es 2020 fast zwei Millionen mehr als im Vorjahr und somit insgesamt rund neun Millionen Meldungen in nur einem Jahr! Das ist vermutlich eine Folge der Corona-Krise, in der viele Ornithologen mehr Zeit zur Beobachtung hatten.

Der Kreis Waldeck-Frankenberg liegt hessenweit auf dem ersten Platz. Über alle Jahre hinweg steht unser Kreis bundesweit auf Platz 7, 2020 auf Platz 6 und im Dezember 2020 sogar nach Berlin und Hamburg auf Platz 3.

Die meisten Beobachtungen in Waldeck-Frankenberg liegen aus Edertal vor, gefolgt von Bad Wildungen und Korbach. Dabei spielt natürlich neben der örtlichen Naturausstattung auch die Zahl der Beobachterinnen und Beobachter eine Rolle.

Um eine möglichst gute Abdeckung unseres Kreisgebietes zu erreichen, wären mehr Meldungen insbesondere aus Burgwald, Twistetal, Bromskirchen und Gemünden wünschenswert.

Zwar haben sich in Waldeck-Frankenberg bei ornitho.de insgesamt 161 Personen registrieren lassen, die Zahl der regelmäßig aktiven Beobachter ist aber deutlich geringer. So waren es in den letzten sieben Tagen des Jahres 2021 nur 26, wobei die Gast-Melder aus anderen Gebieten (die übrigens in den letzten Jahren stark zugenommen haben) nicht mitgerechnet sind. Daraus ergibt sich, dass die gute Quote in Waldeck-Frankenberg vor allem einer Reihe besonders aktiver Ornithologinnen und Ornithologen zu verdanken ist.

W. Lübcke